Bürgerinformation über die Einleitbedingungen in das öffentliche Kanalnetz bzw. abflusslose Sammelgruben in Heiligengrabe, Gewerbepark Heiligengrabe und Maulbeerwalde

Sehr geehrte Kunden,

leider kommt es inzwischen häufig vor, dass die Kanalisation gedankenlos als Müllschlucker missbraucht wird. Vieles, was normalerweise in den Abfalleimer gehört, wird aus Bequemlichkeit über den Küchenabfluss oder in der Toilette runtergespült. Dadurch entstehen Betriebsstörungen im Abwasserkanal, der Abwasserpumpwerke und auf der Kläranlage, die mit großem Aufwand behoben werden. Des Weiteren locken Abfälle (Küchenabfälle) Schädlinge an, wie Ratten und Mäuse.
Die Instandhaltungskosten tragen letztlich alle Kunden über die Nutzungsgebühren!

Hier ein kurzes ABC der Dinge, die <u>nichts</u> in der Kanalisation zu suchen haben:
Asche, Batterien, Chemikalien, Duftstoffkörbe fürs WC, Fließtücher, Hygieneartikel, Wattestäbchen, Kosmetiktücher, Küchenabfälle wie Kartoffeln, Obst und Gemüse, Knochen oder Fett, Spielzeug, Textilen, Medikamente, Windeln, Zigarettenreste und feuergefährliche Stoffe wie Benzin und Benzol.

Alle Abwasserpumpstationen sowie die Kanalisation sind für Abwasser aus Haushalten und Gewerbe errichtet worden. Sie sind nicht dafür geeignet, die oben genannten Feststoffe zu entsorgen.

Bitte helfen Sie uns, Störungen zu vermeiden! Benutzen Sie ihre Abwasseranlage nicht als Müllschlucker – siehe auch beiliegendes **Informationsblatt „Vorsicht Pumpenkiller“.** Informieren Sie uns, wenn Sie zufällig feststellen, dass am Schaltschrank der **Abwasserpumpwerke die Warnleuchte aufblinkt.** Diese zeigt eine Betriebsstörung an.
Unseren Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der **Telefonnummer 0172/ 36 38 835.**

Ihr
Eigenbetrieb „Wasser- und Abwasserbetrieb Heiligengrabe“ (EWA)